



# Kaiser Maximilian goes digital

Vom „Gedächtnis“ zum Datenspeicher

Land Tirol  
Stadt Innsbruck

Forschungsprojekt  
(Maximilianjahr 2019 – 500.000,00 €)

Dauer  
2018–2021

Projektleiter  
Univ.-Prof. Dr. Mario Klarer

**Gedächtnis:** Maximilian I. war zeitlebens um das kulturelle Vermächtnis seiner Herrschaft und Person – oder „Gedachtnus“, wie er es ausdrückte – besorgt. Dazu hat er sich einer Vielzahl hochmoderner Medien in seiner Auftragskunst bedient.

**Auftragskunst:** Hierzu zählen das *Ambraser Heldenbuch*, das Grabmal in der Innsbrucker Hofkirche und das unvollendet gebliebene Kaiserdenkmal für den Dom zu Speyer.

**Forschung:** Anlässlich des Maximiliangedenkjahres finanzieren Land Tirol und Stadt Innsbruck dazu ein großangelegtes Forschungsprojekt.

**Vermittlung:** Drei Auftragswerke aus dem Umfeld Maximilians werden mit modernsten Digitalisierungsmethoden analysiert. Diese werden einer breiten Öffentlichkeit über Installationen im Museum Goldenes Dachl, in der Hofburg Innsbruck und auf Schloss Ambras Innsbruck zugänglich gemacht.

